

20 000 MG Rover verschwanden aus dem Straßenbild

In Deutschland sind zum Jahresbeginn 2013 insgesamt 60,8 Millionen Fahrzeuge zugelassen gewesen. Wie das Kraftfahrtbundesamt mitteilte, liegt die Zahl der Kraftfahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen bei 52,4 Millionen, ein Plus zum Vorjahr von 1,3 Prozent. Dazu kommen 6,4 Millionen Kfz-Anhänger und 2,1 Millionen Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen.

82,9 Prozent der Kraftfahrzeuge sind Pkw. Deutsche Marken dominieren den Bestand mit annähernd zwei Drittel (65,3 %) der 43,4 Millionen Pkw. Die meisten Importmarken kommen aus Japan (11,0 %) und Frankreich (9,3 %).

Die zulassungsstärkste Marke ist VW mit 9,28 Millionen Pkw (21,4 %), gefolgt von Opel (11,6 %) und Mercedes (9,3 %). Vom „Trabant“ waren am Stichtag nur noch 32 485 Exemplare unterwegs. Den größten prozentualen Schwund gab es mit 28,4 Prozent bei Modellen von General Motors. Ihr Bestand in Deutschland sank um gut 10 500 Stück auf 26 539. Knapp dahinter folgt MG Rover mit minus 27,6 % Prozent. Von der ehemaligen britischen Marke sind noch knapp 53 000 Fahrzeuge im Verkehr. Anfang 2012 waren es noch 20 000 Autos mehr gewesen.

Etwa zwei Drittel der Pkw verteilen sich auf die Segmente Kleinwagen (20,5 %), Kompaktklasse (26,9 %) und Mittelklasse (17,6 %). Benzin ist nach wie vor die Energiequelle Nummer 1 (69,6 %). Alternative Antriebsarten bilden im Pkw-Bestand noch die Ausnahme (1,5 %). Dazu zählen 7114 Elektro-Fahrzeuge (+ 56,7 % im Vergleich zum Vorjahr), 64.995 Hybrid-Fahrzeuge (+ 36,4 %), 494 777 Pkw mit Flüssiggas (+8,4 %) und 76 284 Pkw mit Erdgas (+ 1,9 %).

Während umweltschonende Motorentechniken bei Neuwagen längst Standard sind, erfüllen lediglich 19,6 Prozent des gesamten Pkw-Bestands die Euro 5- und 0,1 Prozent die Euro 6-Norm. 6,4 Prozent aller Pkw weisen einen CO₂-Ausstoß von maximal 120 Gramm je Kilometer auf, 36,4 Prozent liegen zwischen 121 und 160 g/km. Bei rund 19 Prozent aller Pkw kann dagegen aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters kein CO₂-Wert ermittelt werden.

Über die Hälfte der Fahrzeuge (51,7 %) ist in Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg gemeldet. Das Durchschnittsalter der Pkw ist von 8,5 auf 8,7 Jahre weiter angestiegen. 421 030 Pkw sind 30 Jahre und älter. Neun von zehn Pkw sind auf private Halter zugelassen.

Annähernd fünf Millionen Nutzfahrzeuge sind am 1. Januar 2013 in Deutschland zugelassen, darunter 2,58 Millionen Lkw. 79,3 Prozent sind Transporter bis 3,5 Tonnen. Auf das „Schwergewichtssegment“ (ab 20 Tonnen) entfallen 117 748 Fahrzeuge. Unter den 2,05 Millionen Zugmaschinen sind 182 829 Sattelzugmaschinen. Mehr als die Hälfte der Zugmaschinen sind land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge (1,31 Millionen).

Der Bestand an Krafträdern hat die Vier-Millionen-Schwelle fast erreicht. Unter den 3,98 Millionen Krafträdern sind 116 339 Quads. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



KBA.